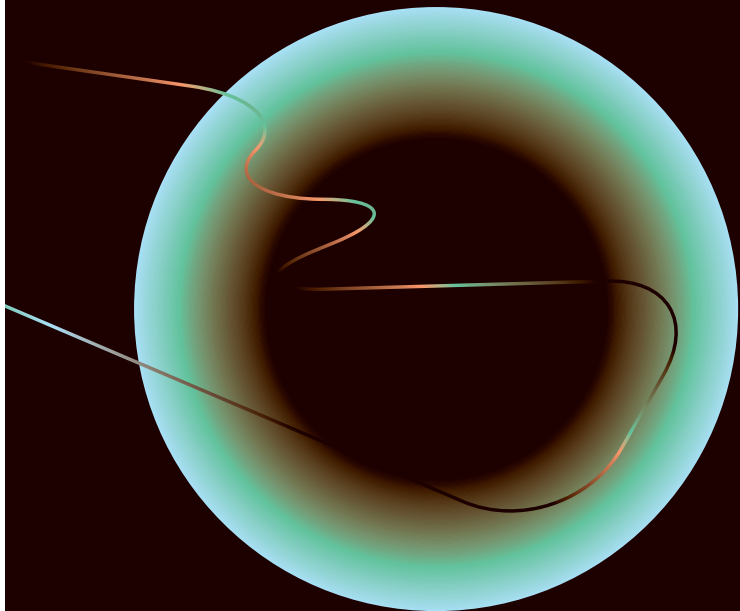




EINE KOOPERATION VON

mozarteum
university ●



SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

OpenGarden – INVASIV

KLANGINSTALLATIONEN VON TOBIAS LEIBETSEDER,
VERONIKA MAYER, WERNER RADITSCHNIG, ROJIN SHARAFI

2. JUNI 2023 | ERÖFFNUNG 16 UHR

VILLA VICINA

2.–7. Juni 2022 | 8–20 Uhr

ORANGERIEGARTEN IM MIRABELLGARTEN SALZBURG

ZEIT & ORT

2. Juni 2023 | Eröffnung 16 Uhr

Villa Vicina, Schwarzstraße 30, 5020 Salzburg

2.–7. Juni 2022 | 8–20 Uhr

Orangeriegarten im Mirabellgarten Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik, Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge, Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB* | Inter)Mediation | Mozarteum Salzburg)

EINTRITT FREI

INFORMATION

Ingeborg.Schrems@plus.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380

NÄCHSTE TERMINE

10. Okt. | 7. Nov. | 12. Dez. 2023 | 9. Jan. 2024

jeweils 19 Uhr

OpenGarden – INVASIV

Invasiv (lateinisch *invadere* einfallen, eindringen) meint in der Biologie das Eindringen gebietsfremder Tier- und Pflanzenarten in ein Ökosystem. Invasive Arten verändern die Biodiversität und verdrängen ggf. heimische Arten. Sie können damit die biologische Vielfalt eines Lebensraums erweitern aber auch verringern. 2021 hatten wir uns mit der Idee des Soundscapes als akustisches Biotop beschäftigt, also der akustischen Bestandsaufnahme eines Lebensraums. Klänge bzw. Field-Recordings wurden aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang bzw. ihrer Örtlichkeit herausgelöst und in den akustischen Kontext des Mirabellgartens gestellt. 2022 stand unter dem Schlagwort Habitat – das Vertraute, das in uns klingt, in dem wir uns zu Hause fühlen, wurde im öffentlichen Raum kontextualisiert. Beide Projekte thematisierten aber grundsätzlich die Frage: Was passiert, wenn Musik im öffentlichen Raum erklingt? Je nach Lautstärke, Textur und Klang ergänzt sie das Vorhandene, überformt es und verdrängt ggf. das bestehende Klanggeschehen. Musik ist zudem immer invasiv. Hörer*innen können ihre Ohren nicht verschließen, Musik bleibt implizit präsent.

Vier Kompositionen werden mittels eines 16-Kanal-Lautsprecher-Systems, das in die Gartenarchitektur des Orangeriegartens im Mirabellgarten integriert wird, präsentiert:

Tobias Leibetseder, Wien | **Veronika Mayer**, Wien | **Werner Raditsching**, Salzburg | **Rojin Sharafi**, Teheran/Wien

PROGRAMM



Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. Es werden Stücke des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von PB (Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext / Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft & Kunst, Paris Lodron Universität Salzburg/ Universität Mozarteum Salzburg in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg

